KANTON LUZERN

Beurteilung & Lenkung von Wiesenbeständen

Ort:	Parzelle:	m.ü.M.:
Datum:	Entwicklungsstadium:	Aufwuchs-Nr.:

1. Pflanzenbestand aufnehmen (Ertragsanteil in %)*1

	Futtergräser	%	Geringwertige Gräser	%
Gräser …….%				
	Leguminosen Arten	**%**		
Leg. …….%				
	Futterkräuter	**%**	**unerwünschte Kräuter & Problempflanzen *2**	**%**
Kräuter …….%			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
			☐	
100 %	**Total Futterpflanzen**		**Total geringwertige Arten / Unkräuter**	

1: Blühende, blattstarke Pflanzen nicht überschätzen, Gräser in vegetativen Zustand nicht unterschätzen!

2: Problempflanzen bestimmen = ☒

Standort beurteilen

Wasserhaushalt:
☐trocken, ☐frisch (mittel), ☐feucht, ☐nass

Jahresniederschlag:

Bodenart:
☐leicht (sandig), ☐mittel (lehmig, schluffig), ☐schwer (tonig), ☐Moorboden (nass/trocken)

Gründigkeit:
☐flachgründig <30, ☐mässig tiefgründig, ☐tiefgründig >70

Nährstoffversorgung:
☐mager, ☐etwas mager, ☐i. O., ☐übertrieben

Neigung:
☐sehr steil (>50%), ☐steil, ☐leicht geneigt, ☐flach

Exposition:
☐Nord, ☐Ost, ☐Süd, ☐West

Raigrasfähigkeit:
☐schlecht, ☐mässig, ☐gut, ☐sehr gut

Ertragspotenzial:
☐tief, ☐mässig, ☐hoch, ☐sehr hoch

2. Bestand beurteilen

Futterbaulicher Wert		Beurteilung	Wie ist es? / Bemerkungen
Botanische Zusammensetzung (Bestandestyp)		☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	☐**G**, ☐**GR**, ☐**A**, ☐**AR**, ☐**L**, ☐**KF**, ☐**KG**
Futterbaulicher Wert einzelner Pflanzen (% wertvoll, % geringwertig, % Problempflanzen)		☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
Gras-narben-dichte *3	**1.** % Lücken	☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
	2. % verfilzende Pflanzen	☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
Auswirkungen auf…			
Ertrag (Vermögen, Sicherheit) Menge dt TS/J. *4		☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
Futterqualität (Gehalt, Bekömmlichkeit, Giftstoffe)		☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
Nutzungs-eignung	**1. Konservierbarkeit**	☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
	2. Weidbarkeit	☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	
	3. Befahrbarkeit	☐gut, ☐mässig, ☐schlecht	

3: Flächenanteil: In einem Quadrat von 40x40cm ist eine Handfläche rund 15%

4: Ertragsverlust durch schlechten Bestand berücksichtigen (-)

11.3.2024

Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
bbzn.lu.ch

3. bisherige Bewirtschaftung: Ursachen erkennen

☐**Naturwiese** Wiesentyp:	☐**Kunstwiese** Mischung-Nr.: Standjahr:	**Ursachen** ☐reine Schnittnutzung, ☐reine Weidenutzung, ☐zu späte erste Nutzung, ☐tiefe Nutzung, ☐Grasnarbenschäden, ☐Verätzung (Gülle), ☐fehlende Pflege, ☐fehlende Versamung, ☐Schattenwurf, ☐Auswinterung, Krankheiten, ☐Mäuse (Engerlinge), ☐Trittwege, Trittschäden, ☐Spurschäden, ☐Vernässung, ☐Trockenheitsschäden, ☐Bodenverdichtung, ☐Unregelmässigkeiten, (Standort, Boden) ☐	**Zeigerpflanzen**
Düngungs- Intensität: ☐üi, ☐i, ☐mi, ☐wi, ☐ex	**Nutzungs- Intensität:** ☐üi, ☐i, ☐mi, ☐wi, ☐ex		
Düngung: Ausbringzeitpunkte, Düngerart (Verdünnung), Menge, etc.	**Nutzungen: (Anzahl)** Weiden: Eingrasen: Silieren: Dürrfutter: **Nutzungsart** ☐Schnitt, ☐Mähweide, ☐reine Weide, ☐nur Herbstweide, ☐frühe Weide anschliessend Schnitt		

4. Zielbestand festlegen

Leitgras:	**Wiesentyp:**	Fördern folgender Pflanzen (+)	Zurückdrängen folgender Pflanzen (-)
Düngungs- Intensität: ☐i, ☐mi, ☐wi, ☐ex	**Nutzungs- Intensität:** ☐i, ☐mi, ☐wi, ☐ex		
Düngung:	**Nutzungsart, Verwendung**		

5. Lenkungsmassnahmen bestimmen: Ursachen beheben

Zu ergreifende Massnahmen: Vorgehen bei… • Pflegemassnahmen, • Sanierung, • Übersaaten, • Versamung, • Neuansaaten, • …	